

Prüfungsfragen: Demenz

Name: _____

/9 PUNKTE

Note:

1) ARTEN DER ORIENTIERUNG

/6 PUNKTE

AUFGABE 1A)

Nennen Sie **vier** Arten der Orientierung (½ Punkt pro richtige Aussage) und erklären Sie anhand von Beispielen, was darunter verstanden wird (½ Punkt pro richtige Aussage).

4 PUNKTE

1) Persönliche Orientierung: *Eine Person Auskunft geben über sich selbst: ihr Name, Geburtsdatum, Name der Eltern, ...*

2) Örtliche Orientierung: *Eine Person weiss, wo sie sich befindet, in welcher Stadt/Strasse, in welchem Gebäude/Stockwerk...*

3) Zeitliche Orientierung: *Eine Person kennt das Jahr, die Saison, den Monat, Wochentag, die Tageszeit und die Uhrzeit.*

4) Situative Orientierung: *Eine Person weiss, in welcher Situation sie sich befindet:*

Dass sie z.B. gerade als Schülerin im Klassenzimmer am Prüfung schreiben ist.

Bei richtiger Benennung, aber falscher Beschreibung wird ½ Punkt vergeben für die Benennung, jedoch 0 für die Erklärung.

AUFGABE 1B)

Stellen Sie sich nun vor, Sie pflegen eine/einen Patient*in mit Demenz. Sie haben das Gefühl, dass sie/er desorientiert ist. Formulieren Sie für zwei Arten der Orientierung eine Frage, um herauszufinden, um welche Art von (Des-)Orientierung vorliegt. Nennen Sie jeweils die Art der Orientierung plus die Frage (1 Punkt pro richtige Antwort).

2 PUNKTE

Persönliche Orientierung:

-Wie heissen Sie? (gibt ½ Punkt, da korrekterweise geschlossene Fragen gestellt werden sollten)

-Sind Sie Frau Keller? Die Mutter von Matthias, ... (Solche Fragen für die volle Punktzahl: 1 Punkt)

Örtliche Orientierung: *Wo sind Sie/wir? (½ Punkt) → Sind wir im Pflegeheim xy? (1 Punkt)*

Zeitliche Orientierung: *Welcher Tag ist heute? (½ Punkt) → Ist heute Montag? (1 Punkt)*

Situative Orientierung: *Weshalb sind hier Medikamente auf dem Frühstückstisch? (Weil ich hier im*

Spital bin und ich meine Medikamente immer mit dem Frühstück einnehme) (½ Punkt)

Haben Sie das Frühstück vorbereitet? (1 Punkt)

2) KOMMUNIKATIONS- UND VERHALTENSREGELN IM UMGANG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ /8 PUNKTE

AUFGABE 2A)

Bezüglich Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz: Wie sollen Sätze und Fragen aufgebaut sein? Kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an . Es können mehrere Aussagen zutreffen (½ Punkt pro richtige Antwort).	2 PUNKTE
---	-----------------

- Einfache Sätze mit nur einer Botschaft pro Satz verwenden.
- Stellen Sie «Warum-, Weshalb-, Wann- und Wo-Fragen».
- Geschlossene Fragen stellen, die mit ja und nein beantwortet werden können.
- Aufforderungen positiv formulieren, Worte wie «nicht», «keiner» oder «niemand» werden leicht überhört.

Grün = richtig (soll angekreuzt werden), rot = falsch (soll nicht angekreuzt werden)

AUFGABE 2B)

Lesen Sie folgende Aussage und bestimmen Sie, ob diese Aussage wahr oder falsch ist (1 Punkt). Begründen Sie ihre Antwort inklusive Beispiele (2 Punkte). «In der Pflege mit demenzerkrankten Patient*innen soll jeweils nur über einen Sinneskanal kommuniziert werden.»	3 PUNKTE
--	-----------------

- wahr
- falsch (= korrekte Antwort)

Begründung: *Nein, es soll über mehrere Sinneskanäle kommuniziert werden. Zum Beispiel: Während Der/dem Patient*in gesagt wird, dass sie/er auf die Toilette gehen soll, zusätzlich die Toilettentüre öffnen, damit er die Toilette sieht und vielleicht auch riecht. Vermutlich versteht der Klient dann eher, was sie/er nun tun muss.*

Andere Antwortmöglichkeiten:

-Vermehrt nonverbale Kommunikation einsetzen, z. B. vorspielen wie man die Hände wäscht, indem Waschbewegungen durchgeführt werden.

-Kontaktaufnahme mit Blickkontakt, mit Namen ansprechen, die Hand auf die Schulter legen und warten, ob die Klientin darauf reagiert. Bei Bedarf wiederholen.

AUFGABE 2C)

Lesen Sie folgende Aussage und bestimmen sie, ob diese Aussage wahr oder falsch ist (1 Punkt). Begründen Sie ihre Antwort (2 Punkte).

3 PUNKTE

«In der Pflege mit demenzerkrankten Patient*innen sollen diese auf ihre Fehler hingewiesen werden.»

- wahr
 falsch (= korrekte Antwort)

*Begründung: Nein, der Fokus soll auf dem Erreichten/Gelungenen liegen. Dafür soll Anerkennung gegeben werden. Die Fehler sollen nicht hervorgehoben werden. (Das Ziel ist, den Patient*innen eine ruhige, stressfreie Umgebung zu bieten.) → Die Antwort in Klammer ist optional.*
